

Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift (GWZ) Wir bewegen Zukunft!

Kurznotizen der

zu der am **Dienstag, den 03.08.2010**, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des TVB Hauses stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

TAGESORDNUNG:

1. Schönherr Franz, Wiesenweg 25 - Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Gst. 524/1 - ca. 1.000 m² von Freiland in Bauland (2 Bauplätze für Kinder)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Georg u. Elisabeth SCHÖPF, Stubaitalstraße 40 - Antrag auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich des Gst 673/4 als Grundlage zur Teilung in Areal Zegger bzw. Montana

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Mag. Hubert Siller, Knappenweg 1 - Antrag auf Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 824/132

*Scheinbar willkürlich werden zu diesem Tagesordnungspunkt plötzlich 2 Änderungsvarianten des Bebauungsplanes auf Vorschlag des Bürgermeisters zur Abstimmung gebracht.
Ergebnisse Punkt 3 a) 6 JA, 10 NEIN, 1 Enthaltung und 3b) 10 JA, 5 NEIN, 2 Enthaltungen*

4. Karl Ferchl, Sonnenweg 20 - Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst 824/58 (Karl Ferchl, Sonnenweg 20) und 824/60 (Leo, Martin, Werner u. Manfred Pfurtscheller, Sonnenweg 18)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Ing. Markus Müller, Sonnenweg 16 - Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung Gst 816/11 (Kampl, Quellenweg) von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2006

Der Antrag wird mit 15 JA und 2 NEIN Stimmen angenommen.

6. Wohnbauprojekt Kampl – Beratung über die während der Stellungnahmefrist eingelangten
Stellungnahmen und Beschlussfassung der Änderung
a) des örtlichen Raumordnungskonzeptes
b) des Flächenwidmungsplanes jeweils im Bereich Gst. 818/1 (Wohnanlage) und im Bereich GST 729/3 (Nahversorger)
c) Beschlussfassung über das Erfordernis eines Bebauungsplanes als Voraussetzung für die Errichtung eines Nahversorgers im Bereich der Sonderfläche Handelsbetrieb.

Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift (GWZ) Wir bewegen Zukunft!

Der Antrag a) wird mit 13 JA und 4 NEIN Stimmen angenommen. Antrag b) wird mit 9 JA und 8 NEIN stimmen angenommen. Antrag c) wird einstimmig angenommen.

7. Siller Silvia, Gasteig 35 - Antrag auf Neuerlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 2009/56 und Gp. 2009/57 in Neugasteig - Zusammenlegung der Grundstücke

Der Antrag wird einstimmig angenommen

8. Stern Klaus, Auten 1 - Antrag auf Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst 1317(Auten) - insgesamt ca. 1.200 m²

Der Antrag wird einstimmig angenommen

9. Genehmigung des GR-Protokolls vom 01.06.2010

Der Antrag wird einstimmig angenommen

9.1. Bericht über den Stand der Umsetzung des Protokolls vom 01.06.2010

10. Bericht des Bürgermeisters

11. Haushaltsüberwachung

12. Eislaufplatz Winter 2009/2010, Vorlage der Abrechnung

Der Eislaufplatz bei Musikpavillion erwirtschaftete im Jahr 2009/10 ein MINUS von 4500 Euro.

13. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen Feuerwehr-Drehleiter

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Kosten für die Gemeinde Neustift belaufen sich auf 214.000 Euro. (Gesamtinvestition 714.000 Euro)

14. Gemeinde Neustift Immobilien GmbH, Beratung über die Anpassung des Bestandsentgeltes für die Sportanlage Kampl

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Weggemeinschaft Stubaier Höhenweg - Beratung und Beschlussfassung über Gewährung des Beitrages für das Jahr 2010 - lt. Empfehlung des Finanzausschusses

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 700.- Euro gewährt.

16. Alten- und Pflegeheim Neustift, Abrechnung der Kosten für Einrichtung und Nebenleistungen

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Gesamtkosten für die Einrichtung belaufen sich auf 625.000 Euro.

Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift (GWZ) Wir bewegen Zukunft!

17. Schützenbataillon Stubai, Antrag um eine weitere Subvention für das Alpenregionstreffen am 29/30. Mai in Fulpmes - lt. Empfehlung des Finanzausschusses

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Eine Subvention in Höhe von 2664,65 Euro wird gewährt.

18. Regelung der Schüler- und Kindergartentransporte für das kommende Schuljahr:

a) Beratung bzw. Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung mit der Fa. Taxi-Schwab über die Durchführung der Schüler- und Kindergartentransporte,

Der Antrag wird einstimmig angenommen

b) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer A-Kontozahlung für diese Leistungen.

Der Antrag wird mit 15 JA und 2 NEIN Stimmen angenommen.

19. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt "Ganztagesbetreuung" in der Gemeinde - lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes

Der Antrag wird einstimmig angenommen

20. Beratung über die Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf Gp. 150/13 für Herrn Mayr Heinrich, Scheibe 37, zur Erschließung seiner von der Gemeinde angekauften Gp. 150/1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. Bestellung von Josef Müller zum Kulturbeauftragten der Gemeinde Neustift i. St.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

22. Geplanter Ausbau der Wasserkraft in Neustift

a) Anpassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.09.2005 an die derzeitige Projektvariante der Tiwag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Wasserkraftnutzung durch die Gemeinde Neustift - Grundsatzbeschlussfassung für die vorrangige Behandlung der Interessen der Gemeinde Neustift bei zukünftigen Projekten für Kleinwasserkraftanlagen

Der Antrag wird einstimmig angenommen

23. Beschlussfassung über die Abhaltung einer Volksbefragung zum Thema Wasserableitung der TIWAG gemäß § 61 Abs. 2 lit b der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO 2001) mit folgendem Wortlaut:

Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift (GWZ) Wir bewegen Zukunft!

"Soll der TIWAG (Tiroler Wasserkraft AG) das Recht eingeräumt werden, eine Teilmenge des Wassers des Fernaubaches, des Daunkogelfernerbaches und des Unterbergbaches über einen Beileitungstollen in das geplante Pumpspeicherkraftwerk Küthai abzuleiten?"
(Antrag der Gemeinderäte Pfurtscheller Josef, Schönherr Anton, Gleirscher Andreas, Pfurtscheller Karl, Müller Friedrich, DI Illmer Daniel, Dr. Siller Friedrich, Margreiter Günter)

Bürgermeister Schönherr will über den Punkt nicht abstimmen lassen. Nach einiger Diskussion wird einstimmig ein Grundsatzbeschluss über die Abhaltung einer Volksbefragung gefasst.

24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

25. Personalangelegenheiten